

BUNDESGERICHTSHOF

IVa ZR 52/84

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Helmut J[REDACTED]-K[REDACTED], H[REDACTED] Nr. [REDACTED], K[REDACTED]-N[REDACTED],

Klägers und Revisionsklägers,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dres. [REDACTED]
und [REDACTED] -

g e g e n

1. Fritz B[REDACTED], R[REDACTED]straße [REDACTED], K[REDACTED] - P[REDACTED],
2. Hugo L[REDACTED], V[REDACTED]-F[REDACTED]-Straße [REDACTED], B[REDACTED]-G[REDACTED],
3. Renate W[REDACTED], H[REDACTED] Nr. [REDACTED], K[REDACTED]-N[REDACTED],
(früher: Frau Hedwig J[REDACTED])

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

Der IV a - Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat
durch den Vorsitzenden Richter Dr. Hoegen und die Rich-
ter Dr. Lang, Dehner, Dr. Schmidt-Kessel und Dr. Ritter
am 19. September 1984

beschlossen:

Die Revision des Klägers gegen das Urteil
des 14. Zivilsenats in Kassel des Oberlan-
desgerichts Frankfurt am Main vom 25. Ja-
nuar 1983 wird nicht angenommen.

Der Kläger trägt die Kosten des Revisions-
verfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 268.428,31 DM

G r ü n d e :

Nach dem tatsächlichen Vorbringen der Parteien
ist ein Vergleich zwischen ihnen über die Höhe des ein-
geklagten Pflichtteils nicht zustande gekommen. Auf et-
waige Rechtsfehler des Berufungsgerichts im Rahmen der
Prüfung eines Irrtums über die Geschäftsgrundlage und der
daraus abgeleiteten Rechtsfolgen kommt es daher nicht an.
Die Ausführungen zu § 2312 BGB sind rechtsfehlerfrei.

- 3 -

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung. Die Revision hat im Endergebnis auch keine Aussicht auf Erfolg (vgl. § 554 b ZPO in der Auslegung des Beschlusses des BVerfG vom 11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39).

Dr. Hoegen

Dr. Lang

Dehner

Dr. Schmidt-Kessel

Dr. Ritter

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)

Kostenlos

Über 200 Gesetze

Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)